

Pressemitteilung

Nr. 26/2025
Magdeburg, 11. November 2025

Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Goltz-Dangler
0391 556866-24
presse@sunk-lsa.de

Dem Kobold auf der Spur

Erlebnisvortrag und Mitmach-Workshop im Schloss Blankenburg

Blankenburg – **Wenn es draußen stiller wird und die Tage kürzer werden, zieht sich ein kleiner Kobold in seine Verstecke zurück: der Gartenschläfer, ein heimlicher Bewohner unserer Gärten, Streuobstwiesen und Hecken.**

Doch die sympathische „Schlafnase“ ist vielerorts sehr selten geworden (Rote Liste Art). Um auf seine Lebensweise und seinen Schutz aufmerksam zu machen, lädt die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) am Freitag, 21. November 2025, um 16 Uhr zu einem Erlebnisvortrag mit anschließendem Mitmach-Workshop ins Große Schloss Blankenburg (Grauer Saal) ein.

Vom nächtlichen Kobold und seinem geheimen Leben



Urheberin: Kerstin Hinze

Referent Jakob Ahrenberg von der Deutschen WildtierStiftung öffnet an diesem Nachmittag die Tür in eine faszinierende Tierwelt.

Mit eindrucksvollen Bildern und kurzweiligen Geschichten erzählt er vom heimischen Gartenschläfer – einem kleinen Nachttier mit dunkler Augenmaske, das an einen Kobold erinnert und in der Dämmerung lautlos durch Hecken und Obstbäume huscht.

Er zeigt, welche wichtige Rolle der Gartenschläfer für die Natur spielt – als natürlicher Insekten- und Schneckenjäger trägt er zum ökologischen Gleichgewicht bei – und warum die Art immer seltener wird. Gerade jetzt, im Spätherbst, wenn der Kobold einen sicheren Unterschlupf für den Winterschlaf sucht, sind alte Bäume, Nischen und Nistkästen überlebenswichtig.

Mit Herz und Schraubenzieher – gemeinsam für den Artenschutz

Nach dem Erlebnisvortrag können große und kleine Naturfreunde selbst aktiv werden:

Im anschließenden Mitmach-Workshop entstehen Wohnhäuschen für Gartenschläfer, die anschließend mit nach Hause genommen werden dürfen – für Garten, Schulhof oder Vereinsgelände oder auch als Weihnachtsgeschenk für einen lieben Gartenbesitzer. So wird der

Nachmittag nicht nur lehrreich, sondern auch handwerklich – und jeder kann selbst einen Beitrag zum Schutz des selten gewordenen Schlafkobolds leisten.

Blankenburgs grüne Vielfalt bewahren – Heimat für den kleinen Schlafkobold

Mit seinen Streuobstwiesen, Gartenanlagen und naturbelassenen Hecken bietet die Region rund um Blankenburg ideale Lebensräume für den Gartenschläfer. Doch auch hier verschwinden Rückzugsorte zunehmend.

Die Veranstaltung möchte zeigen, wie eng Natur, Kultur und Verantwortung in Blankenburg zusammenhängen – und wie Bürger mit kleinen Gesten Großes für die Artenvielfalt tun können.

Die SUNK fördert auch Anpflanzungen von Nuss- und Obstgehölzen, sowie das Ausbringen von Nistkästen für diesen tollen Kobold, dessen Existenz jetzt gesichert werden muss, damit er nicht auf der Liste der ausgestorbenen Arten landet.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für den Erlebnisvortrag stehen 60 Plätze zur Verfügung, für den Mitmach-Workshop 20 Plätze. Anmeldung unter: <https://pretix.eu/sunk/gartenschlaefer/>